

L02124 Peter Altenberg an
Arthur Schnitzler, [19.? 4. 1913]

[20. 4. 1913]

Liebster bester Dr. Arthur Schnitzler, ich wende mich nun, in meiner tiefsten
Lebens-Noth an Sie, den Dichter vor allem, den Menschen!
Hilfe, Hilfe! Erbarmen! Gnade! Ich muss meine süsse unentbehrliche Freiheit
haben, ich muss! Da gibt es kein Zögern, keine Bedenken, kein Paktieren! Jede
5 Verzögerung ist Mord an meinem dadurch allein verzweifelnden Gehirne! Spre-
chen Sie nicht mit den hiesigen Aerzten! Ich muss meine volle bedingungslose
ganze Freiheit haben. Man muss sie mir sofort geben! Hilfe, Erbarmen, Gnade!
Ihr durch einen feig-stupiden Bruder Eingekerkerten

P. A.

10

↗ Versand durch Peter Altenberg am [19.? 4. 1913] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [19. 4. 1913 – 23. 4. 1913?] in Wien

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2342, S. 14–15.
Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 2 Blätter, 2 Seiten, 554 Zeichen
Schreibmaschine

↑ 20. 4. 1913] Die Datierung der Abschrift dürfte falsch sein und dieser Brief unmit-
telbar vor dem Besuch Schnitzlers in der Psychiatrie am 20.4.1913 anzusiedeln sein.
Umgekehrt datiert die Abschrift einen Brief, der nach dem Besuch abgefasst sein
muss, mit 19. 4. 1913 (siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02127 nicht
gefunden). Folglich wird eine Verwechslung angenommen und dieser Brief auf den
19. 4. 1913, der andere auf 20. 4. 1913 datiert.

4 muss] dreifach unterstrichen

5 muss] dreifach unterstrichen

7 nicht] dreifach unterstrichen

7 muss] dreifach unterstrichen

8 sofort] dreifach unterstrichen

QUELLE: Peter Altenberg an Arthur Schnitzler, [19.? 4. 1913]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02124.html> (Stand 14. Februar 2026)